

IHRE ANSPRECHPARTNER –
Telefonnummern für alle Fälle



SERVICECENTER

Petra Mylord 02131.5996-49
Pia Schneider 02131.5996-0
Gisela Seggel 02131.5996-0



WOHNUNGSVERWALTUNG

Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Holger Cielas (stv. Leitung) 02131.5996-44
Maria Dettmer 02131.5996-26
Frederic Knopf 02131.5996-41
Kevin Steinmetzer 02131.5996-32



HAUSWARTSERVICE

Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.
Cengiz Cetin 02131.663158
Theo Porten 02131.1249438
Sarah Wermuth 02131.663164
Benjamin Hilgers 02131.4026827



BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN

Isabell Caubergh 02131.5996-48
Claudia Auferdt 02131.5996-25



MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG

Ursula Kanowsky 02131.5996-27



BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE

Täglich von 8 bis 20 Uhr - einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0



HANDWERKERNOTDIENST UND REPARATURDIENST

Handwerkerservice rund um die Uhr - um schnell und unbürokratisch helfen zu können, haben wir mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen - es entstehen Ihnen keine Kosten.



SANITÄR

Bolten + Schlütter 02131.24048
info@bolten-schluetter.de
Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.



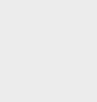
ELEKTRO

Kleinfen Elektrotechnik 02131.125730
gw@kleinfen-elektrotechnik.de
Nach Geschäftschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
Notdienst 0176.10241210



GAS-THERME, HEIZUNG

Reinsch 02131.57537



GASGERUCH

Stadtwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531



HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN

Tischlerer Hegger 02131.2017744
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)



ABFLUSSVERSTOPFUNG

Rohrreinigung Klaus Jerschowski
24 Stunden Notdienst 02104.14270



KABELFERNSEHANLAGE

NetColonge 0212.2225160



ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT

AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de



QUADRAT MILLIMETER



LASST EURER FANTASIE FREIEN LAUF!

Kreative Spielideen (nicht nur!) für den Winter

In der Corona-Zeit fällt vieles flach, was man gerne tut. Das heißt aber nicht, dass man nur Trübsal blasen muss. Draußen lassen sich eine Menge Dinge unternehmen, zum Beispiel eine Nachtwanderung. Da es ja jetzt schon früher dunkel wird, müsst Ihr nicht so lange wach bleiben. Und auch drinnen könnt Ihr mit ein wenig Fantasie und unseren Tipps eine Menge Spaß haben!

Erfindet ein Buch

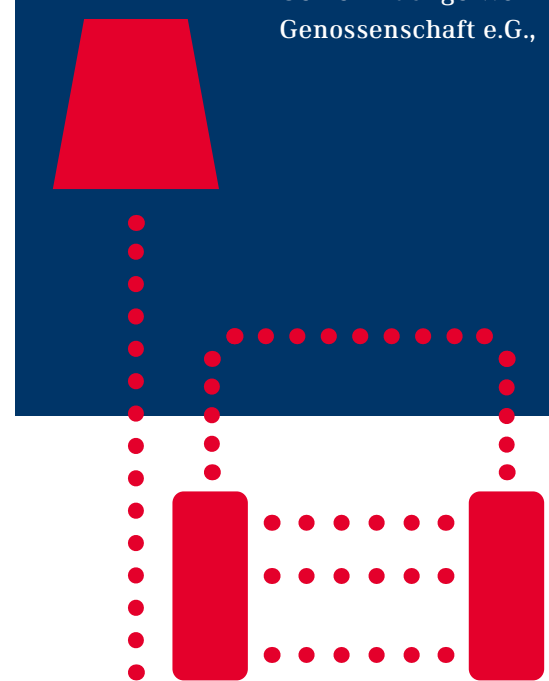
Macht eine Menge Spaß, ist aufregend oder einfach nur schön: Das entscheidet Ihr und diejenigen, mit denen Ihr das Spiel gemeinsam spielt. Das geht mit Freunden, Geschwistern, den Eltern oder Oma und opa. Alleine, zu zweit oder mit mehreren. Ihr könnt es auch am Telefon oder per Whatsapp spielen. Legt fest, wer mitmacht und wählt eine Erzähl-Reihenfolge aus. Achso: einer von Euch muss die Geschichte natürlich festhalten, sonst geht sie verloren. Jetzt fängt der erste an und erzählt oder schreibt etwas, zum Beispiel: „Als Thomas aufwachte, hatte er verschlafen und ...“. Dann ist der nächste dran und erzählt die Geschichte weiter, zum Beispiel mit: „...konnte nicht glauben, was er auf dem Kopf trug. Woher kam bloß...“. Dann macht der nächste weiter. So entsteht nach und nach Eure Geschichte. Besonders komisch ist es dann, wenn Ihr die fertige Story von einer unbeteiligten Person vorlesen lasst. Viel Spaß!

Spielt eine Radiosendung

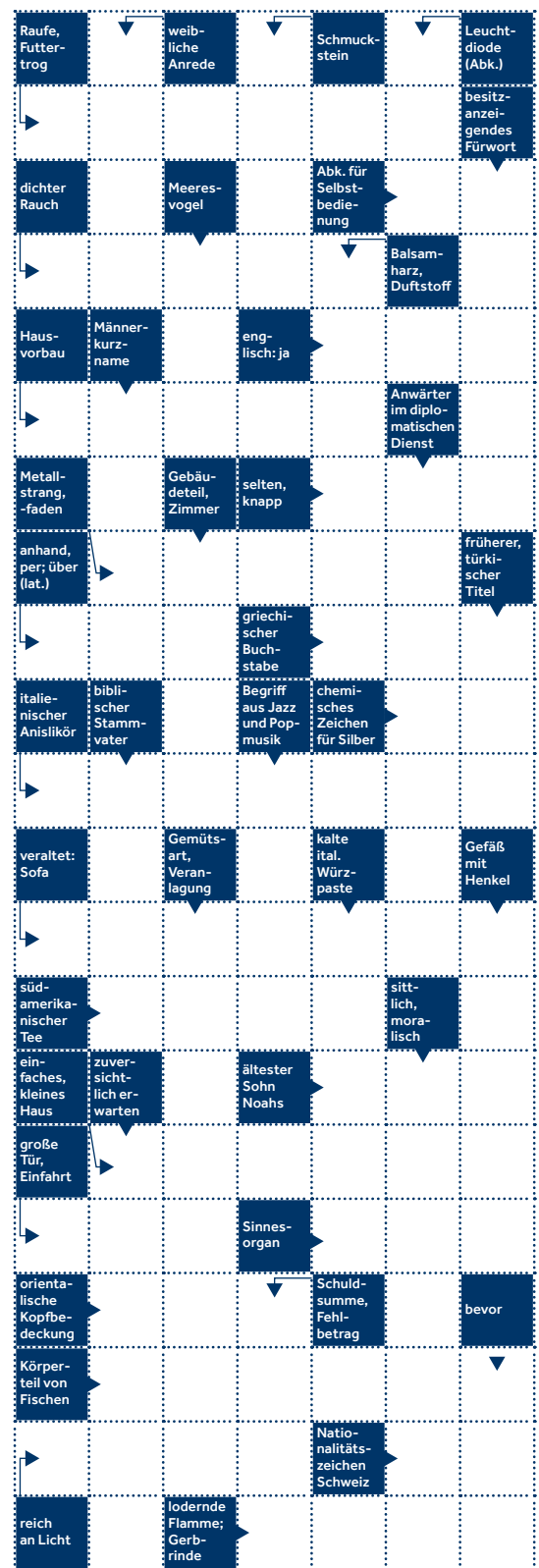
Wer sagt, dass man eine Radiosendung unbedingt senden muss? Spaß macht es auch so, und zwar richtig. Ganz wichtig ist, dass Ihr Eure Radiosendung aufnehmt! Mit dem Recorder



oder dem Smartphone, egal. Hauptsache, Ihr könnt Euch das Ganze später selber anhören. Ihr lacht Euch kaputt, versprochen. Am besten seid Ihr zu zweit oder dritt. Denkt Euch einen Ablauf aus und schreibt den auf. Zum Beispiel: a) Nachrichten, b) Musik, c) Interview. Die Nachrichten sind natürlich frei erfunden, entweder spontan oder Ihr habt sie vorher aufgeschrieben. Einer ist der Nachrichtensprecher und liest sie ernsthaft vor. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf! Das gilt auch für das Interview. Fragt Euch: wem wolltet Ihr schon immer mal besonders oder verrückte Fragen stellen? Das kann jeder sein: Papa, Euer Lehrer, ein Promi oder Sportler. Einer von Euch stellt die Fragen, ein anderer gibt zum Beispiel als Promi die Antworten. Wer den Promi spielt, legt Ihr vorher fest. Aber Achtung: derjenige, der den Promi spielt, darf die Fragen vorher nicht wissen. Denn dann kommen meistens die blödsinnigsten und lustigsten Antworten dabei raus!



RÄTSELECKE



Zwilling gesucht! Nur zwei der Weihnachtsmänner sind genau gleich. Weißt du, welche es sind?

Sudoku grid with numbers 3, 6, 2, 7, 9, 8, 4, 1, 6, 5, 9, 2, 8, 6, 1, 1, 4, 7, 5.

SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
Ausgabe 42 · Dezember 2020



Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0



MIT DER GWG FÜR DEN GUTEN ZWECK

Weihnachtsspenden-Aktion für das Augustinus Hospiz.

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GWG!

Gutes zum Jahreswechsel

Der Advent ist in diesem Jahr möglicherweise etwas weniger hektisch als in anderen Jahren. Viele jahreszeitliche Termine wurden bereits abgesagt, auch Weihnachtsmarktbesuche fallen weitgehend aus. Umso mehr bietet sich uns die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und auch etwas mehr an andere Menschen zu denken. An Nachbarn vielleicht, die einsam sind. An Freunde. Aber auch an Menschen, die anderen Gutes tun und dafür auf Spenden angewiesen sind. Gerne möchten wir Ihnen in diesem Jahr das Neusser Augustinus-Hospiz für eine weihnachtliche Spende empfehlen.

Auch Karneval wird in dieser Session anders gefeiert als sonst. Aber wir in Neuss haben auch in diesem Jahr ein engagiertes Prinzenpaar, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Neussern so viel Freude zu vermitteln, wie es in Anbetracht der Situation nur möglich



sein wird. Wir freuen uns, dass die diesjährigen Majestäten aus den Reihen unserer Genossenschaft kommen und wünschen ihnen bei dieser Mission viel Erfolg.

Für das neue Jahr haben wir uns bei der GWG viel vorgenommen: Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Digitalisierung, E-Mobilität, Wohnmofeld- und Quartiersentwicklung stehen auf der Agenda, ebenso natürlich Wohnungsneubau und -sanierung sowie auch eine Mitgliederbefragung. Es ist wohl eine besondere Zeit, aber auch eine sehr spannende, und wir freuen uns auf diese Herausforderungen. Wir wünschen Ihnen zum Jahreswechsel einen hoffnungsvollen und zuversichtlichen Blick in die Zukunft. Bitte bleiben Sie gesund!

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen Ulrich Brombach und Stefan Zellnig

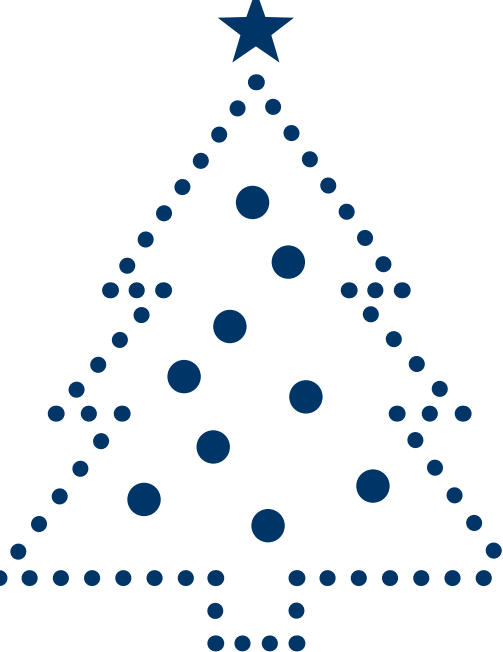
Seit 25 Jahren begleiten Mitarbeitende des Augustinus Hospizes schwer erkrankte Gäste auf ihrem letzten Lebensweg. Wir unterstützen diese bewundernswerte Arbeit mit unserer diesjährigen Spendenaktion zur Weihnachtszeit. Machen Sie mit!

werden, sind Spenden für das Augustinus Hospiz sehr wichtig. Und hier kommen wir ins Spiel! Wie in jedem Jahr verzichten wir auch in 2020 darauf, uns gegenseitig kleine Präsente zu schenken. Das Geld, welches wir dafür aufwenden würden, ist schließlich an einem Ort wie dem Augustinus Hospiz viel sinnvoller aufgehoben. Deshalb spenden wir diesen Betrag und rufen gleichzeitig Partner und Freunde unserer GWG auf, es uns gleich zu tun! Beteiligen Sie sich an unserer Weihnachtsspenden-Aktion für das Augustinus Hospiz. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch vom Hospiz eine entsprechende Spendenquittung. Sind auch Sie dabei? Klasse!

Überweisen Sie einfach Ihren Spendenbetrag auf das Konto des Augustinus Hospiz

IBAN: DE21 3606 0295 0033 1520 27 (Bank im Bistum Essen)

Das Augustinus Hospiz, seine Mitarbeitenden und Gäste werden es Ihnen danken.



FREIE PLÄTZE IN DER DEMENZWOHNGRUPPE

Gruppenwohnung für zehn demenziell Erkrankte kann im Frühjahr bezogen werden.

An der Fesserstraße/Ecke Römerstraße errichtet die GWG zurzeit eine Gruppenwohnung mit zehn Plätzen für demenziell Erkrankte. Nachdem das Konzept dieser selbstbestimmten Wohngemeinschaft im September im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt wurde, wird es für die Bildung der Gruppe nun konkret, denn bereits im Frühjahr kann die Wohnung bezogen werden. Einige Plätze sind noch frei.

Der Erfolg dieses Konzeptes resultiert unter anderem aus der mit zehn Personen gut überschaubaren Gruppengröße, die eine familiäre Struktur ermöglicht. Wenn jemand in Folge der Demenz seine Wünsche und Bedürfnisse nicht mehr in Worte fassen kann, ist es schließlich umso wichtiger, dass die Mitbewohner dessen Persönlichkeit und Biografie gut kennen, um auf Wünsche schließen zu können. Das Leben in einer kleinen Gemeinschaft hilft den Betroffenen, ihre Fähigkeiten soweit wie möglich zu erhalten und sich in das gemeinschaftliche Wohnen einzubringen. Hierdurch erhält der Tag eine Struktur und die Menschen fühlen sich gebraucht und aufgehoben in der Gemeinschaft. Auch dann, wenn die Fähigkeiten der Bewohner nachlassen und der Pflegebedarf steigt, ist der weitere Verbleib in der Wohngemeinschaft bis zum Tod möglich.

Die Angehörigen oder Bevollmächtigten der Bewohnerinnen und Bewohner engagieren sich in der Selbstverwaltung der Wohngemeinschaft. Sie schließen sich zu einer Auftraggeber-Gemeinschaft zusammen. Sie mieten die Wohnung und kümmern sich um die Belange der Gemeinschaft. (weiter auf Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)
Sie beauftragen den ambulanten Dienst und begleiten mit ihm in geteilter Verantwortung das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie organisieren Feste und Feiern und verbringen so viel Zeit, wie sie wollen, mit ihren Familienmitgliedern in der Wohngemeinschaft.

Monika Schneider
Telefon 0221.763143
schneider@agentur-fuer-wohnpunkte.de

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Beratung wünschen, können Sie sich gerne vertrauensvoll an **Monika Schneider** von der Agentur für Wohnkonzepte aus Köln wenden. Im Hause der GWG ist **Gabriele Rothe** Ihre Ansprechpartnerin.

Gabriele Rothe
Telefon 02131.5996-43
grothe@gwg-neuss.de



Advent in einer Demenz-WG

BEWORBEN UND AUSGEWÄHLT

GWG ist Teil der Modernisierungsoffensive NRW.

Das Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat Wohnungsgenossenschaften und -unternehmen zur Teilnahme an der Modernisierungsoffensive aufgefordert. Auch wir haben uns mit zwei Projekten beworben und wurden ausgewählt.

Neuer Wohnfüh-Charakter auf der Wolkerstraße

Insgesamt 210 Wohnungen befinden sich auf der Wolkerstraße im Besitz unserer GWG: 130 in sechs großen Riegelgebäuden, die restlichen 80 im direkten Umfeld. Während die Riegelgebäude umfassend modernisiert werden, ist ein benachbartes Gebäude auch für einen Abriss und Neubau vorgesehen. Mit einem Investitionsvolumen von rund 13 Millionen Euro soll das Quartier in vielfacher Weise attraktiver gemacht werden. In die Planungen eingeflossen

sind auch Wünsche der Anwohner, die zur Steigerung der Wohnungsqualität geäußert wurden. Unter anderem wird das Quartier in Zukunft über neue Spielflächen verfügen, und gemeinschaftlich nutzbare Gartenflächen bieten Raum für „Urban Gardening“. Zusätzlich wird ein neues Beleuchtungskonzept auf den ebenso neuen Wegen für mehr Sicherheit sorgen. Zu den umfassenden Maßnahmen zur Neugestaltung der Außenanlagen gehört auch die Verbesserung der Parkmöglichkeiten – sowohl für Autofahrer als auch für Radler. Der Neubau von Fahrradhäusern sorgt dafür, dass Zweiräder bis zu ihrer nächsten Nutzung gut aufgehoben sind. Den Wohnfüh-Charakter an der Wolkerstraße steigern zudem umfassende energetische Maßnahmen wie der Einbau moderner Heizungsanlagen, neue Fenster sowie der Anbau von Wärmedämmfassaden, Kellerdeckendämmungen und Dachdämmungen.

Modernisierungen auf der Weckhovener Straße

Ganze 48 der 120 Wohneinheiten, welche Bestand der GWG auf der Weckhovener Straße sind, befinden sich bereits in der energetischen Modernisierung. Ebenfalls schon umgesetzt wurde von der GWG-Tochtergesellschaft die Realisierung einer viergruppigen Kindertagesstätte an dieser Adresse. Im Rahmen der Modernisierungsoffensive NRW werden nun auch die drei Riegelgebäude an der Weckhovener Straße 62-78 energetisch saniert. Außerdem erhalten zwei Riegelgebäude jeweils ein neues Kopfhäuser. Darin wird insgesamt Raum für 16 kleine, förderfähige Wohnungen entstehen. Darüber hinaus greifen die Maßnahmen zur Aufwertung der Außenanlagen. Auch hier ist die Errichtung von Fahrradhäusern in den Planungen vorgesehen.



Personal

Nach 36 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der GWG trat Gisela Seggel, Mitarbeiterin im Service-Center, am 1. November 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Dennoch geht sie aber nicht so ganz, sondern bleibt der GWG mit reduzierter Stundenzahl erhalten. Donnerstags ist sie weiterhin am Service-Center anzutreffen.

Pia Schneider, die bereits ihre Ausbildung bei der GWG absolviert hat und Ende 2019 aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt ist, ist jetzt neben Petra Mylord Ihre Ansprechpartnerin am Service-Center.

Kevin Steinmetzer, Wohnungsverwaltung, wird nach zehnjähriger Tätigkeit im Unternehmen die GWG zum Jahresende verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Einen weiteren, aber nur vorübergehenden, Abschied gab es in der Wohnungsverwaltung: Corina Blom befindet sich für die kommenden zwei Jahre in Elternzeit.

Danziger Straße – Mieteinfamilienhäuser

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit wurden am 1. September 2020 neun Mieteinfamilienhäuser an der Danziger Straße in Kaarst, die von Wichmann Architekten Ingenieure GmbH entworfen wurden, an die neuen Mieter übergeben. Neun Familien und ihre Kinder haben hier ein neues Zuhause, jeweils mit eigenem kleinen Garten, gefunden.



Kappessontagszug 1978

*** GWG-SPLITTER *** GWG-SPLITTER *** GWG-SPLITTER ***

Bitte kein Salz streuen!

Bei Schneeglätte und bei Eis taucht regelmäßig im Winter die Frage auf: Streut man Salz? Die Antwort lautet „Nein“. In der Straßenreinigungssatzung der Stadt Neuss ist festgelegt, dass die Verwendung von Salz oder sonstigen aufatenden Stoffen grundsätzlich nicht zulässig ist. Nur in Ausnahmefällen darf mit Salz gestreut werden, zum Beispiel bei Eisregen oder an besonders gefährlichen Gehwegen, wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen sowie Gefälle- und Steigungsstrecken. Im Übrigen hat Salz eine negative Wirkung auf die Umwelt. Einheimische Pflanzen vertragen kein Salz im Boden. Das Salz gelangt mit dem Schmelzwasser in die Erde. Der Salzüberschuss führt zum Absterben feiner Wurzelhaare, so dass die Pflanze kein Wasser mehr aufnehmen kann und sie damit austrocknet. Die beste Alternative zu Salz ist, Sand zu verwenden, den man später auch wieder zusammenkehren und erneut verwenden kann.

Aufladen von E-Bike-Akkus

E-Bikes werden immer beliebter und oftmals stellt sich auch die Frage: „Wie lade ich den Akku des E-Bikes richtig? Grundsätzlich gelten E-Bike-Akkus als sicher. Doch in seltenen Fällen kann auch ein E-Bike-Akku sehr gefährlich werden, der Akku kann explodieren und damit einen Brand auslösen.“

Damit dies nicht geschieht, sollte ein E-Bike-Akku immer unter Aufsicht geladen werden. Am besten in der Wohnung und nicht unbeaufsichtigt im Keller.

Wir möchten, dass Sie sich in Ihrer Wohnung und in unserer Genossenschaft wohlfühlen. Deshalb fragen wir Sie nach Ihrer Meinung und bitten Sie, zu vielfältigen Themen Stellung zu nehmen: Bewerten Sie unseren Service, teilen Sie uns mit, wie sicher und wohl Sie sich in Ihrer Nachbarschaft fühlen, und sagen Sie uns, wo Sie Mängel sehen oder was Sie gut finden.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, teilen Sie uns Ihre Bedürfnisse mit und geben

SCHÖNHEIT FÜR SERVICECARD-INHABER

Rabatt für GWG-Mieter in Coiffeur- und Beautylounge.

An der Schorlemerstraße, Ecke Deutsche Straße, befindet sich eine Adresse, an der sich alles um die Schönheit dreht. Kunden können hier die Kunst von Hairstylist Halil Sen ebenso in Anspruch nehmen wie die Kosmetikbehandlungen von Ilona Beckers. Zwei Unternehmen, eine Leidenschaft: gutes Aussehen. GWG-Mitglieder genießen dank der ServiceCard attraktive Preisvorteile.

sich auf der Website www.halil-sen.de. GWG-Mitglieder, die im Besitz der ServiceCard sind, genießen bei „Beauty Secret by Ilona Beckers“ bare Vorteile: ab einem Leistungswert von 40 Euro gibt es einen Rabatt von 10 Euro. Ist die in Anspruch genommen Leistung günstiger als 40 Euro, erhalten Kunden einen Nachlass von 5 Euro.

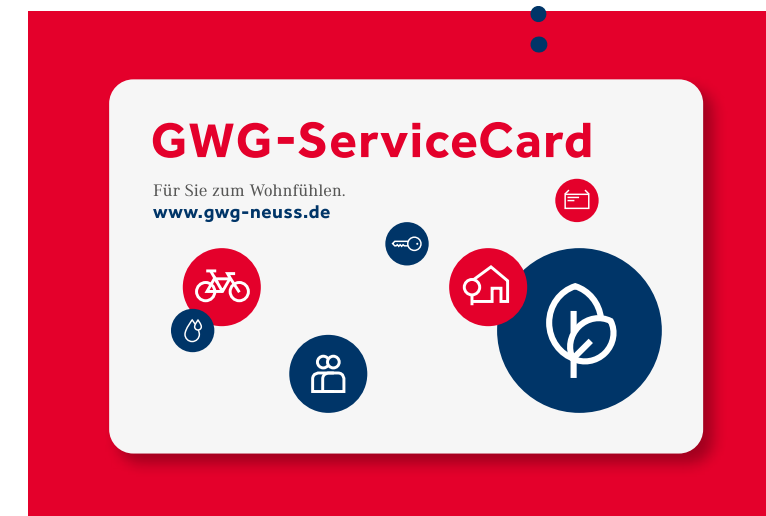
Termin, ServiceCard, Rabatt

Beckers und Sen kennen sich bereits seit ihrer gemeinsamen Ausbildungszeit. Nach jahrelangen professionellen Weiterbildungen und Erfahrungen im In- und Ausland entschieden sie sich zur Eröffnung der Coiffeur- und Beautylounge.

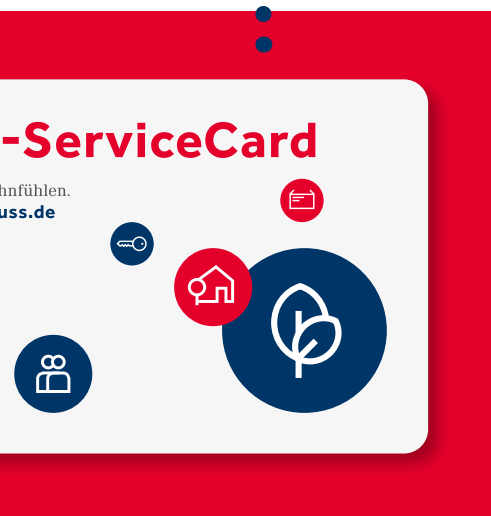
Außergewöhnlich ist nicht nur das Ambiente und das Können an der Schorlemerstraße, Ecke Deutsche Straße. Halil Sen kommuniziert mit seinen Kunden bei Bedarf neben Deutsch unter anderem auch in Gebärdensprache. Vor allem profitieren die Kunden aber von dem Können des Coiffeurs: neueste Schnittchen, Colorationen und Pflege – für Frauen, Männer und Kids.



Ilona Beckers und Halil Sen



Die GWG-ServiceCard



Die GWG-ServiceCard

MITGLIEDERBEFRAGUNG 2021

Ihre Meinung zählt!

Unsere Mitglieder gestalten mit. Dieser Satz aus unserem Leitbild ist keine leere Worthülse, sondern gelebte Wirklichkeit. Ein sehr konkretes Beispiel sind die Wahlen zur Vertreterversammlung, die vor Kurzem stattgefunden haben. Im kommenden Frühjahr möchten wir Sie um eine andere, aber ebenso konkrete Art der Mitgestaltung bitten: Sagen Sie uns Ihre Meinung und beteiligen Sie sich an unserer Mitgliederbefragung.

Unsere Mitglieder gestalten mit. Dieser Satz aus unserem Leitbild ist keine leere Worthülse, sondern gelebte Wirklichkeit. Ein sehr konkretes Beispiel sind die Wahlen zur Vertreterversammlung, die vor Kurzem stattgefunden haben. Im kommenden Frühjahr möchten wir Sie um eine andere, aber ebenso konkrete Art der Mitgestaltung bitten: Sagen Sie uns Ihre Meinung und beteiligen Sie sich an unserer Mitgliederbefragung.

Unsere Mitglieder gestalten mit. Dieser Satz aus unserem Leitbild ist keine leere Worthülse, sondern gelebte Wirklichkeit. Ein sehr konkretes Beispiel sind die Wahlen zur Vertreterversammlung, die vor Kurzem stattgefunden haben. Im kommenden Frühjahr möchten wir Sie um eine andere, aber ebenso konkrete Art der Mitgestaltung bitten: Sagen Sie uns Ihre Meinung und beteiligen Sie sich an unserer Mitgliederbefragung.

Unsere Mitglieder gestalten mit. Dieser Satz aus unserem Leitbild ist keine leere Worthülse, sondern gelebte Wirklichkeit. Ein sehr konkretes Beispiel sind die Wahlen zur Vertreterversammlung, die vor Kurzem stattgefunden haben. Im kommenden Frühjahr möchten wir Sie um eine andere, aber ebenso konkrete Art der Mitgestaltung bitten: Sagen Sie uns Ihre Meinung und beteiligen Sie sich an unserer Mitgliederbefragung.

Unsere Mitglieder gestalten mit. Dieser Satz aus unserem Leitbild ist keine leere Worthülse, sondern gelebte Wirklichkeit. Ein sehr konkretes Beispiel sind die Wahlen zur Vertreterversammlung, die vor Kurzem stattgefunden haben. Im kommenden Frühjahr möchten wir Sie um eine andere, aber ebenso konkrete Art der Mitgestaltung bitten: Sagen Sie uns Ihre Meinung und beteiligen Sie sich an unserer Mitgliederbefragung.



DAT WASSER VON NÜSS IS JOOT

Nachhaltig trinken mit dem Wassersprudler.

Trinkwassersprudler werden immer populärer. Das hat verschiedene Gründe. Zunächst fällt das mühsame Schleppen von Getränkekästen weg. Ein weiterer Vorteil ist die Umwelt. Denn mit Trinkwassersprudlern vermeidet man Plastik.

Das sogenannte PET, aus dem die meisten Trinkwassersflaschen hauptsächlich bestehen, wird unter anderem aus Rohöl hergestellt. Ein fossiler Rohstoff, der irgendwann erschöpft ist und dessen Verbrennung die Umwelt belastet. Hinzu kommt, dass der Großteil der PET-Flaschen nicht, wie man vielleicht glauben mag, aus recycelten Materialien besteht, sondern neu gefertigt wird. Von der Abbauezeit von Plastik ganz zu schweigen. Die beträgt mehrere hundert Jahre. Trotz Recyclingsystem landen alleine in Deutschland Milliarden von Einwegflaschen auf dem Müll oder in der Umwelt.

Die Folge ist ein weltweites Müllproblem, das die Natur, vor allem die Meere, immer stärker belastet. Tiere verwechseln kleine Teile von schwimmendem Plastik häufig mit Nahrung. So gelangt das Plastik in deren Mägen. Sterben die Fische nicht an dieser giftigen Nahrung, landen aber nachher als Fang auf unseren Tellern, essen wir das Mikroplastik gleich mit. Auch für uns Menschen kann das gesundheitsgefährdend sein.

Die Alternative

Wassersprudler mit Glasflasche machen aus Leitungswasser mithilfe eines Zylinders Sprudelwasser. Dazu füllt man aus dem Hahn Wasser in die Glasflasche des Wassersprudlers und setzt die Zuleitung an. Per Knopfdruck wird nun Kohlensäure in das Wasser abgegeben. Je länger man drückt, umso mehr Kohlensäure ist in dem Wasser. Manche Wassersprudler gibt es auch mit PET-Flaschen.



SICHERHEIT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

Die Polizei hat für Sie einige Tipps zusammengestellt.

Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür und damit Sie sich in den eigenen vier Wänden sicher und geschützt fühlen, hat die Polizei auf ihrer Internetseite unter dem Punkt „Riegel vor – Sicher ist sicherer“ (<https://rhein-kreis-neuss.polizei.nrw/artikel/polizei-beraet-zum-einbruchschutz-tips-und-termine>) viele hilfreiche Hinweise zusammengestellt, um unbetene Gäste aus Ihrem Zuhause fernzuhalten.

So sollten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen halten. Achten Sie jedoch darauf, dass die Tür nicht abgeschlossen ist, da diese als Fluchtweg dienen und im Falle eines Brandes oder bei anderen Notfällen jederzeit zu öffnen sein muss.

Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen und achten Sie bewusst auf unbekannte Personen im Haus und auf dem Grundstück. Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzzeitigem



MITGLIEDERAKTIVITÄTEN

Üblicherweise bietet die GWG ihren Mitgliedern im Laufe des Jahres vielfältige Gelegenheiten, sich kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Ob Adventscafés, gemeinsame Ausflüge oder Stadtfeste: In diesem Jahr musste der Großteil dieser Veranstaltungen leider ausfallen. Wie die Situation im kommenden Jahr sein wird, wissen wir jetzt noch nicht.

Wenn sich die pandemische Lage wieder entspannt, soll es aber selbstverständlich auch in unserer Genossenschaft wieder geselliger zugehen. Weil sich Termine zurzeit schnell ändern können, werden wir mögliche Aktivitäten bis auf weiteres nur unter www.gwg-neuss.de veröffentlichen. Sobald Planungen wieder längerfristig möglich sind, werden alle genossenschaftlichen Aktivitäten selbstverständlich auch wieder wie gewohnt im Quadratmeter zu finden sein.

Neben den genannten Nachteilen für die Umwelt sollte man aber auch an dieser Stelle auf Plastik verzichten. Glasflaschen können mit richtig heißem Wasser oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Das ist hygienischer. Das machen PET-Flaschen nur bedingt mit. Sie verformen sich, werden porös oder geben gar kleine Mengen Chemikalien ihrer Beschaffenheit an das Trinkwasser ab. Da sind Glasflaschen die bessere Alternative. Das Wasser aus dem Hahn ist in Neuss übrigens von erstklassiger Qualität. Das wird von den Stadtwerken regelmäßig überprüft. Es ist sogenanntes „hartes“ Wasser, das viel Calcium und Magnesium enthält.

DIE JECKEN SIND LOS!

Ein Prinzenpaar und zwei Jubiläen.

In diesem Jahr ist die GWG vom närrischen Brauchtum durchdrungen. Nicht nur, dass Prinz Mark I. und Novesia Nicole I. von der „NKG Altstädter 2009“ bei der GWG wohnen: unsere Mitarbeiterin Petra Schumacher begehrt als Vizekommandantin mit ihrer KG „Nüsser Rode Husare“ das 44. Jubiläum.

Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Denn nicht nur die „Nüsser Rode Husare“ haben ein Jubiläum zu feiern, auch die „Altstädter“ jähren. Allerdings ein ganzes Stück jünger. Drei Viertel jünger, um genau zu sein. Karnevalistisch klassische 11 Jahre werden die „Altstädter“. Das war auch ein Hauptgrund für Mark Könecke und seine Frau Nicole, sich in diesem Jahr den eigenen Traum vom Prinzenpaar zu erfüllen. „Wir planen das schon seit mehreren Jahren. Und wir hatten schon immer das Jubiläumsjahr im Auge“, gesteht Mark Könecke.

„Wir wollten das unbedingt machen. Es ist ein wahrgewordener großer Traum, wenn das für Karnevalisten wie uns in Erfüllung geht.“ Und Karnevalisten sind die beiden durch und durch. Beide waren Gründungsmitglieder ihrer NKG, und beide prägen den Verein: Nicole als Trainerin der Kindertanzgarde, Mark fungiert neben seiner Prinzenrolle als Kom-

mandant und Ansprechpartner der NKG. Stress? Nö. „Ich habe immer gute Laune und das schätzen die Vereinsmitglieder“, so der Prinz. Dazu passt, dass sich das Prinzenpaar, das auch außerhalb der Regenschaff zusammengehört und als Ehepaar Eltern zweier Kinder ist, von Corona die Stimmung nicht vermiesen lässt. „Für uns steht fest, dass wir auch gemäß der Corona-Situation so viel Freude wie möglich vermitteln werden“, erklärt Seine Majestät.

Wie der Vater so die Tochter Ähnlich ist die Meinung der roten Husarin Petra Schumacher. Auch unsere GWG-Mitarbeiterin sieht der Session trotz Corona positiv entgegen. „Wir wissen nicht, welche Situation uns in der Hochzeit des Karnevals erwartet. Aber wir werden in jedem Fall versuchen, das Beste daraus zu machen“, so die Vize-Kommandantin.

Das wäre sicher ganz im Sinne der Husaren-Gründer Otto Dienstbier und Willi Longenrich, Petra Schumachers Vater und langjähriges GWG-Aufsichtsratsmitglied. 1976 gründeten Dienstbier und Longenrich die „Nüsser Rode Husare“ und zogen im Jahr darauf das erste Mal beim Kappessontags-Zug mit. Zehn Jahre später prägten die Husaren mit der Konfetti-Kanone „Elisabeth“ den Zug er-



Prinzenpaar Nicole und Mark Könecke



Willi Longenrich und Otto Dienstbier



Kappessontagszug 1978